



Auch gestern Abend, wie hier an der Parkhaus-Einfahrt, waren wieder Jugendliche zu beobachten, die sich verdächtig benahmen.

FOTO: UWE MISERIUS

Ratsherr warnt - Forum wird zum Dealer-Treff

Der CDU-Politiker Bernhard Marewski hat im Außenbereich des Veranstaltungszentrums Saufgelage und Drogenhandel beobachtet.

VON PETER CLEMENT

LEVERKUSEN Donnerstagabend in der Wiesdorfer City: Am Forum – genauer gesagt auf den Sitzgelegenheiten unmittelbar vor der Fensterfront des Terrassensaales – halten sich verschiedene Gruppen junger Menschen auf. Sie hören laute Musik, trinken Flaschenbier, rauchen und schmeißen den Müll einfach in die Umgebung.

Beobachtet hat dies der Leverkusener CDU-Ratsherr und Bürgermeister Bernhard Marewski. Er war nach eigenen Angaben aus der Bürgerschaft über die Problematik rund um das Veranstaltung-Zentrum informiert worden. Marewski fuhr zum Forum, um sich selber ein Bild von der Situation zu machen – und war geschockt.

Vor allem Aktivitäten, die er beobachtete, und die ziemlich deutlich auf Drogengeschäfte schließen lassen, machen dem Bürgermeister Sorge. „Ein unhaltbarer Zustand, auch für die städtischen Mitarbeiter, die im Forum eingesetzt sind“, beklagt er, nachdem er sich an verschiedenen Stellen umgehört hat. Denn die Bediensteten müssen auf dem Weg in die Innenstadt teils unmittelbar an den Gruppen vorbei.

Eine kurze Überprüfung der Angaben gestern Abend durch unsere Redaktion bestätigte den Politiker recht deutlich: Verschiedene Gruppen junger Heranwachsender, Mädchen wie Jungen, drücken sich mal im Einfahrtsbereich der Tiefgarage herum, mal an einer der diversen

Ecken des Gebäudes oder auf dem Dach.

Mit dem Bereich rund ums Parkhaus hat es Marewskis Recherchen zufolge offenbar eine besondere Bewandnis. So hat er beobachtet, dass im Laufe des Abends „hochwertige Autos mit Kölner Kennzeichen an der unteren Forumzufahrt vorfahren und sich dann Jugendliche und



„Ein unhaltbarer Zustand - ich sehe dringenden Handlungsbedarf.“

Bernhard Marewski
Bürgermeister

Gruppen vom Forum-Vorplatz dorthin begeben, um sich vorübergehend dort aufzuhalten. Es wird dort also offensichtlich gedealt.“ Auch die über Treppen erreichbaren Dachflächen und Terrassen seien beliebte Rückzugsorte.

Das Problem soll dem Politiker zufolge bereits seit Monaten bestehen – genauer gesagt, seit dem Start

des Busbahnhof-Umbaus im Frühjahr.

Gestern hat Marewski einen ausführlichen Brief an Oberbürgermeister Uwe Richrath (SPD) geschrieben. Darin stellt er nicht nur die Frage, ob die Stadtverwaltung das Problem kennt und wenn ja, seit wann – er will unter anderem auch wissen: „Hat die Verwaltung gehandelt und auf welche Weise? Im gegebenen Fall: Inwieweit wurden Polizei und Ordnungsdienste eingebunden?“

Dazu gab es gestern allerdings weder von der Stadt noch von der Polizei eine Auskunft: Wegen des Freitagnachmittags seien Gesprächspartner nicht mehr zu erreichen, hieß es auf Anfrage.

Für Marewski steht fest: „Wir dürfen auf keinen Fall zulassen, dass Forum-Besucher Angst haben, die Einrichtungen zu nutzen – oder dass sie sich beim Zutritt und beim Verlassen aber auch im Gebäude selbst (unter anderem in den Toiletten) belästigt fühlen müssen.“

Als eine erste Maßnahme schlägt er vor, „die relevanten Stellen am Forum umfangreich auszuleuchten“, als die dunklen Gestalten mit Licht zu vertreiben.

Oberbürgermeister Uwe Richrath war gestern nicht im Rathaus, sondern bei der Immobilienfachmesse Expo-Real in München zu Gast. Marewski möchte ihn zeitnah nach seiner Rückkehr in Sachen Forum-Zustände sprechen.

Er sagt: „Ich sehe dringenden Handlungsbedarf.“